

FOTOHITS

nur 3,50 €



7 VOLLVERSIONEN

StudioLine Photo Classic 3

Umfangreiche Bildverwaltung und professionelle Bearbeitungswerkzeuge



**TOP-CD MIT
7 VOLLVERSIONEN
UND 300 SEITEN
E-BOOKS**

Leserrabatt von Pearl:
ALU-STATIV
NUR **19,90 €**
statt 59,99 € (ursp. UVP)
zzgl. Versandkosten ab 4,90 €
Seite 13

INFO-Programm gemäß § 14 JuSchG
FOTOHITS-CD
1-2/2013
Um das CD-Menü zu starten, öffnen Sie bitte die Datei START.HTML

IM TEST 4 x CSC:

CANON
EOS M



NIKON
1 V2

FUJIFILM
X-E1



SONY
NEX-6

OLYMPUS XZ-2
& CANON G15

SIGMAS „ART“-ERSTLING:



**35 MM F1.4
DG HSM**

**ELLEN VON UNWERTH:
THE STORY OF OLGA**

FOTOGRAFIEREN IN FEUCHTGEBIETEN

Alles über wasserfeste Kameras, Zubehör, Fotowettbewerb und 50 Gratis-Eintrittskarten für die „boot Düsseldorf“

LEHR-Programm gemäß § 14 JuSchG

**DIDAKTIK:
RICHTIG BLITZEN**



Seite 26
**THE STORY
OF OLGA**

**DIE 7 TOD-
SÜNDEN**
Seite 62



**AUF
HEFT-CD:
7 VOLL-
VERSIONEN**

INHALT

05 Editorial

NEUHEITEN & AKTUELLES

- 06 **Kurz vermeldet:** Die besten neuen Fotoprodukte
- 10 **Systemkameras:** Samsungs NX-Produktfamilie
- 12 **Studioset:** Preiswerte Lichtregie von walimex pro
- 16 **Edition FOTO HITS:** Neue Buchreihe macht Lust auf Wissen
- 17 **Bücher:** Drogen und Revolution
- 18 **Buch des Monats:** Wie einig dem anderen
- 24 **Events und Termine:** Starke Frauen und bewegte Vergangenheit
- 59 **Feature Check:** Mit der Pentax K-30 in die Natur
- 60 **Events:** Messe „boot Düsseldorf“ bietet einiges für Fotografen

WISSEN & WORKSHOPS

- 32 **Bilder erzählen, Teil 14:** Lewis W. Hine, „Kraftakt“
- 40 **Software:** Der Tipp des Monats leistet Detektivarbeit
- 42 **Howdunit:** Teuflische Collage
- 44 **Tineye:** Erfolgreich im Internet nach eigenen Fotos fahnden
- 46 **Didaktik:** Richtig blitzen mit dem Systemblitz
- 52 **Kaufberatung:** Kameras wassertauglich fürs Segeln, Schwimmen und Tauchen machen
- 62 **Making-of:** Die sieben Todsünden
- 68 **Fotorecht:** Wie macht man jemanden richtig unkenntlich?

TEST & TECHNIK

- 14 **Lesertest:** Poster XXL
- 70 **TEST Fujifilm X-E1:** Kompaktes Retro-Design
- 74 **TEST Canon EOS M-System:** Neue Spiegellosigkeit
- 78 **TEST Sony NEX-6:** Kommunikationskünstler
- 80 **TEST Nikon 1 V2:** Fotografischer Mini-Klotz
- 82 **TEST Canon G15:** Generation G
- 84 **TEST Olympus XZ-2:** Edel-Kompakte, neu aufgelegt
- 86 **TEST Rollei 5S:** Kleine Kamera, großes Paket
- 88 **TEST Sigma 35mm F1.4 DG HSM:** Qualitätsanspruch
- 90 **TEST Samsung 12-24mm F4-5,6 ED:** Kompromissbereit

PORTFOLIO UND AUSSTELLUNG

- 26 **Ausstellung des Monats:** Ellen von Unwerths „The Story of Olga“

AKTIONEN & WETTBEWERBE

- 13 **66 Prozent Rabatt von PEARL:** Stativ aus leichtem Aluminium
- 34 **Heft-CD:** Alle Programme und E-Books im Überblick
- 61 **FOTO HITS-Abo-Card:** Jahresabo mit starken Prämien zur Auswahl
- 92 **Die Gewinner:** FOTO HITS-Wettbewerb „Events“
- 98 **FOTO HITS-Wettbewerb:** Neue Runde mit dem Thema „Auf & im Wasser“

LESERSERVICE

- 04 **Leserbriefe**
- 99 **FOTO HITS-Einkaufsführer 2013:** Produkte im praktischen Überblick
- 109 **FotoGuide:** Aktuelle Produktempfehlungen
- 114 **Vorschau/Impressum**

Titelfoto: Fabio Borquez
Model: Denise Döring
Agentur: Model Pool

IM TEST

**4 x CSC:
CANON
EOS M**



**NIKON
1 V2**

**FUJIFILM
X-E1**



**SONY
NEX-6**

LEISTUNGSSTARK

OLYMPUS XZ-2 & CANON G15

**ALLES FÜR
ACTION**

ROLLEI
BULLET 5S



**OBJEKTIVE:
„ART“-ERSTLING
Sigma 35mm F1,4 DG**



WEITWINKEL FÜR NX
Samsung 12-24 mm F4-5,6 ED

Abo-Service, Heftbestellungen, Reklamationen

gfw@vds-herzberg.de, Telefon 0 55 21 – 85 54 66

Fragen zu fotohits.de und Wettbewerbsgalerien

webmaster@fotohits.de

Leserbriefe, Lob & Kritik: leserbriefe@fotohits.de.

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

NEU: Quicklinks statt langer Internetadressen. Geben Sie einfach den angegebenen Quicklink auf unserer Website www.fotohits.de in das vorgesehene Feld ein und klicken Sie auf das Häkchen-Symbol.

MAILBOX

KÖRPERTEILFOTOS?

Eigentlich habe ich Ausgabe 12/2012 wegen einiger Kameratests gekauft – und wieder einmal hüpfen mir nackte Ärsche und Brüste ins Gesicht. Was ist nur aus sämtlichen Fotozeitschriften geworden? Nacktmagazine, oder was? Schade! Schon aus diesem Grund werde ich keines dieser Magazine abonnieren. Und was die so genannten „künstlerischen“ – beziehungsweise ziemlich alle überarbeiteten Fotos angeht, ist es ein Armutszeugnis, solche oft unnatürlichen und nichtssagenden Bilder als hochkünstlerisch zu bewerten – nur, weil man die Technik der Bildbearbeitungssoftware beherrscht? Anscheinend sind natürlich aufgenommene Bilder es nicht mehr wert, gezeigt zu werden, denn diese gelten mittlerweile als „langweilig“. Keine gute Entwicklung. Nun, da ja die Geschmäcker verschieden sind, kann's mir letztendlich egal sein. Doch stünden mehr technische Beiträge und Meinungen Ihrem Magazin besser, denn dazu ist ein Fotomagazin prädestiniert. Nacktfotomagazine gibt's ja bekanntlich zuhauf. Dies schreibt Ihnen ein Mann, der das andere Geschlecht verehrt und respektiert. Noch Fragen?

Heinrich Trtilek

Ja, Fragen hätten wir da noch. Ist Ihnen bekannt, dass das, was Sie mit „Brüste und Ärsche“ auf Körperteile reduzieren, unter dem Namen „Akt“ seit Jahrhunderten fester Bestandteil der Bildenden Künste ist? Dieses Thema hat in einer Fotozeitschrift daher ebenso eine Daseinsberechtigung wie etwa die Landschafts- oder Tierfotografie, weshalb wir es alle eineinhalb bis zwei Jahre aufgreifen. Das scheint auch das Gros der Leserinnen (!) und Leser so zu sehen, was sich unter anderem in der regen Teilnahme am entsprechenden Fotowettbewerb manifestiert. Und was die „natürlich aufgenommenen“ Bilder betrifft, die Sie vermissen, so ist Ihnen möglicherweise vor lauter Körperteilen entgangen, dass in der erwähnten Ausgabe just der Fotograf derselben – Igor Amelkovich – auf das analoge Mitelformat setzt.

ENTRECHTET?

Ich möchte Euch erst einmal ein dickes Lob aussprechen für Eurer Magazin. Ich beziehe es schon mehrere Jahre und habe es

bis heute nicht bereut. Die Informationen, die man hier bekommt, sind absolut Klasse. Macht weiter so!!! Nun aber zu dem Artikel über Soziale Netzwerke in der letzten Ausgabe. Ich habe im Zusammenhang mit Facebook einen Hinweis vermisst: Wenn man Fotos in Facebook setzt, verliert man automatisch die Rechte an ihnen, denn diese gehen an Facebook über. Da dieser Umstand nicht allen bekannt ist, meine ich, man sollte darauf hinweisen. Der eine oder andere wird sich dann sicher überlegen, ob er Fotos in Facebook zeigt. Ich selbst habe noch nie ein Foto in Facebook gesetzt und werde das auch nicht machen, solange ich die Rechte an Facebook abgeben muß. Sonst war der Artikel sehr informativ und sehr hilfreich.

Rüdiger Dicke

Sie haben Recht, das hätte durchaus erwähnt werden sollen. Allerdings verliert man nicht sämtliche Rechte: Urheberrechte kann man nach deutschem Recht nicht übertragen, sondern nur die Lizenzierung, die Bilder zu verwenden. Das lässt sich Facebook allerdings weitreichend gewähren. Nur damit Sie nicht denken, es wäre uns egal: Facebook war im Visier in den beiden Ausgaben 6/2011 (Inwieweit besitzt man noch die Kontrolle über Bilder, die in soziale Netzwerke wie Facebook eingestellt wurden?) und 9/2011 (Facebook und Co.: Inwieweit darf die automatische Gesichtserkennung eingesetzt werden und wie kann man sich wehren?).

WARUM RAW?

Seit ich eine gute Digitalkamera besitze, fotografiere ich im Raw-Format (Sony ARW). Zum Bearbeiten konvertiere ich die Bilddateien mit IrfanView in das TIF-Format. So kann ich in Photoshop Elements schnell die Belichtung und mit „Unschärf maskieren“ die Schärfe beeinflussen. Nun meine Frage: Entstehen durch die Umwandlung irgendwelche Nachteile? Oder bringen die Bearbeitung im Raw-Format, das Öffnen des Bildes im Raw-Modus und die anschließende Konvertierung Vorteile?

R. Habiger

Wenn Sie etwa die Belichtungseinstellungen auf der Basis der Raw-Datei vornehmen, so haben

Sie in der Regel einen deutlich größeren Einstellungsspielraum als nach der Konvertierung in das TIF-Format, da in der Rohdatei wesentlich umfangreichere Helligkeits- und Farbinformationen vorhanden sind. Für die Umwandlung in ein normales Format wie TIF oder JPEG werden diese reduziert, sodass durch nachfolgende Tonwertkorrekturen Abrisse im Spektrum entstehen können. Falls Sie den Artikel nicht ohnehin schon gelesen haben: In FOTO HITS 10/2012, Seite 51, finden Sie alle Informationen über sinnvolle Dateiformate, Speicherstrategien sowie Vor- und Nachteile beim Speichern.

LINIENTREUE?

Da ich zur Zeit auf der Suche nach einer Kamera bin, habe ich mir Ihren „FOTO HITS Einkaufsführer 1/2013“ gekauft, um mich zu informieren. Eigentlich habe ich vorher zur Sony Alpha 57 tendiert. Aber Ihre Bewertung hat mich doch sehr nachdenklich gemacht. Gerade die Tatsache, dass die von Ihnen gemessene Auflösung (2.638 Linien) so viel schlechter ist als die Herstellerangabe (3.264 Linien). Meine Frage: Worauf führen Sie diesen Unterschied zurück? Wie kann es überhaupt sein, dass es da eine so große Differenz gibt?

Leonard Angelstorff

Die gemessene Auflösung hängt von mehreren Faktoren ab. Neben dem Sensor sind dies vor allem das Objektiv und die Interpretation der Rohdaten durch den Bildprozessor. Auf die Wahl des Testobjektivs haben wir meist keinen Einfluss, da wir die Originalobjektive des Herstellers nutzen, die dieser mitliefert. Mit einem höherwertigeren Objektiv als dem beigelegten Kit-Objektiv lassen sich erfahrungsgemäß bereits 10 bis 20 Prozent höhere Auflösungswerte erreichen. Die Interpretation der Bilddaten durch den Prozessor umfasst immer auch eine elektronische Nachschärfung. Hier geht Sony einen sehr vorsichtigen Weg, um Probleme wie Aliasing (Treppchen an Kontrastkanten) und Moirés (Farbmuster an feinen Strukturen) zu umgehen. Auch das führt zu einem niedrigeren Ergebnis als der Wert der nominellen Sensorauflösung erwarten lässt. Sie sollten unter www.fotohits.de/tests-technik/aktuelle-kameratests unsere Testbilder der Sony ansehen und dann entscheiden, ob Ihnen die Schärfe der Fotos ausreicht.



Bild: Uli Dingler

Mit der EOS M hat Canon nun als letztes großes Unternehmen ein spiegelloses System im Sortiment, während einige Konkurrenten schon die Nach-Nachfolger der CSC-Erstlinge präsentiert. Da stellt sich so manchem die Frage: Wer braucht eigentlich noch Spiegelreflexkameras?

SPIEGLEIN, SPIEGLEIN: DSLR & KEINE AHNUNG?

Zwei Drittel aller DSLR-Besitzer fotografieren nur im Automatikmodus, will eine Studie von Sony herausgefunden haben. Unter dem Motto „DSLR Gear No Idea“ macht sich das Unternehmen darüber lustig und bewirbt so seine CSC-Modelle (Quicklink: [noidea](#)). Schaut man auf die Leistungsfähigkeit aktueller Exemplare dieser Gattung, so mag man sich tatsächlich die Frage stellen, von wem und vor allem wofür in Zukunft überhaupt noch schwere DSLR-Ausrüstungen benötigt werden. Hört man in zehn Jahren noch die Spiegel klappern? Oder geht die SLR wie dereinst die Plattenkamera den Weg in die Nische und räumt den Kompakten das Feld? Denn wenn man schon keine Ahnung hat, so lässt sich diese ebensogut im Automatikmodus einer CSC ausleben – und man spart sich die Schlepperei. Angesichts der Vielzahl neuer Modelle jedenfalls – allein in dieser Ausgabe testen wir neben **Canons EOS M** auch die **Fujifilm X-E1**, die **Sony NEX 6** und die **Nikon 1 V2** – glaube ich nicht, dass es sich um eine kurzlebige Mode handelt. Und Sie? Diskutieren Sie in unserem Forum mit, ob das Spiegelreflexprinzip noch eine Daseinsberechtigung hat (Quicklink: [mirror-less](#)).

Mehrwert auf der Silberscheibe

Einmal mehr finden sich auf der beiliegenden CD **nützliche Foto-Softwares im Wert von weit über 200 Euro**, darunter brandaktuelle Programme wie **SilkyPix Elements 4**, **StudioLine Photo Classic 3** oder **Photomizer**. Die Sammlung belegt, dass man Computer und Software nicht nur dafür nutzen kann, Fotos bis zur Unkenntlichkeit zu bearbeiten, sondern auch ganz zielgerichtet, um den Fotobestand zu ordnen, zu klassifizieren und aufzubereiten. Ebenfalls auf der CD: **ein komplettes E-Book**, das auf 300 Seiten alles Wissenswerte zum Thema Architekturfotografie präsentiert.

A propos Buch

Die **neue Buchreihe „Edition FOTO HITS“** überträgt das auf den Buchbereich, was uns zu einem der beliebtesten Fotomagazine Europas gemacht hat: kompetente Informationen, praxisnah und unterhaltsam präsentiert – und all dies zu einem günstigen Preis. Wir stellen Ihnen die ersten Titel vor.

Viel Spaß beim Lesen, Schauen und Ausprobieren, Ihr

Dr. Martin Knapp
Chefredakteur



Damit sich Fotos keinen Sonnenbrand holen. Klar und praktisch: der UV+Protection Filter von Praktica. Auch erhältlich als Circular Pol Filter. /// www.schneiderkreuznach.com

PRAKTICA

FOTOHITS E-PAPER

Sie wollen weiterlesen?



E-PAPER EINZELAUSGABE

Megabequem: Mit der E-Paper-Edition von FOTO HITS Magazin erhalten Sie jede neue Ausgabe als elektronische Version direkt auf Ihr Mobilgerät. Das FOTO HITS E-Paper ist meist noch vor der Kiosk-Ausgabe auf Ihrem Mobilgerät und kostet statt 3,50 Euro (Printausgabe) nur

2,69 EURO

E-PAPER KOMBIABO

In Kürze steht ein weiteres Abo-Modell zur Verfügung. Zum günstigen Preis kann das FOTO HITS-Magazin sowohl als Print- als auch als E-Paper-Edition gemeinsam bezogen werden. Mit diesem Kombiabo kann man FOTO HITS überall dabei haben: als Zeitschrift, um in Ruhe zu lesen oder als Reiselektüre für unterwegs. Weitere Infos demnächst auf www.fotohits.de

E-PAPER JAHRESABO

Das Jahresabonnement bringt Ihnen die zehn Ausgaben eines Jahres zum Vorteilspreis auf Ihr Mobilgerät. Und als Bonus gibt es noch eine weitere Ausgabe kostenlos dazu! Das bedeutet: Nie mehr eine Ausgabe verpassen und dabei im Vergleich zum Print-Abo massiv sparen!

25,99 EURO